

Der Halbjahresbericht 2010.



Abschluss per 30.6.2010.

fair banking
bank coop

Auf einen Blick

Halbjahresgewinn	36,88 Mio. CHF	+0,7%
Bruttogewinn	46,60 Mio. CHF	-1,6%
Bilanzsumme	13,42 Mia. CHF	-0,4%
Hypothekarforderungen	11,38 Mia. CHF	+3,2%

Bank Coop mit höherem Halbjahresgewinn

Die Bank Coop kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2010 zurückblicken. Ihr ist es gelungen, den Halbjahresgewinn nach True and Fair View im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,7% auf 36,88 Mio. CHF zu steigern. Erfreulich ist neben dem Wachstum des Hypothekarvolumens, welches im Vergleich zu Ende 2009 um 352,94 Mio. CHF bzw. 3,2% zugenommen hat, die beträchtliche Steigerung bei den Spargeldern. Diese verzeichneten im Vergleich zum 31.12.2009 eine Zunahme um 4,9% bzw. 291,47 Mio. CHF und überschreiten damit erstmals die 6-Milliarden-CHF-Grenze.

Die Bank Coop verzeichnet eine anhaltend hohe Nachfrage nach Finanzierungen im Haus- und Wohnungsbau. Trotz der seit vielen Jahren angewendeten, strengen Richtlinien bei der Kreditvergabe und konservativen Belehnungsstandards gelang es, neue Kunden zu gewinnen. Die Hypothekarforderungen sind in einem weiterhin hart umkämpften Heimmarkt auf 11,38 Mia. CHF angestiegen. Der Trend hat sich klar zu einer stärkeren Gewichtung von ökologischen Kriterien verlagert. Aus diesem Grund hat die Bank Coop per 1.3.2010 eine neue Nachhaltigkeitshypothek lanciert. Zudem lag die Präferenz der Kundschaft – nicht überraschend – bei den Festzinsgeschäften, die per 30.6.2010 auf einen rekordhohen Anteil von 88,7% (31.12.2009: 86,3%) angewachsen sind.

Bedeutende Schritte plant die Bank Coop auch beim Ausbau der Forderungen gegenüber Kunden, womit das Wachstum vom 1. Semester 2010 von 8,6% seine Fortsetzung finden dürfte. So wird per 1.7.2010 speziell für die Geschäftsanforderungen kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) eine Firmenkreditkarte MasterCard Business Card angeboten. Dieses weltweit akzeptierte Zahlungsmittel mit einem grossen finanziellen Spielraum, einer vereinfachten Administration und einer effizienten Kostenkontrolle bietet umfangreiche Vorteile für die Kundschaft.

Die Bank Coop hat im 1. Halbjahr 2010 von einem beträchtlichen Zufluss an Spargeldern profitiert, welche um 4,9% auf 6,27 Mia. CHF angestiegen sind und damit erstmals die 6-Milliarden-CHF-Grenze überschritten haben. Besonders hervorzuheben ist die eindruckliche Veränderung bei den Sparkonti Plus, bei welchen das Volumen in der ersten Jahreshälfte um 334,83 Mio. CHF zugenommen hat. Dies zeigt das grosse Bedürfnis der Kundschaft nach attraktiv verzinsten Anlagemöglichkeiten eindrucklich.

In den Jahren 2009 und 2010 fallen für die Bank Coop Kosten für die Migration auf die neue IT-Plattform Avaloq an. Die Migration findet Anfang 2011 statt. Mit der Bereinigung der Kosten um die IT-Migration im externen Ausweis wird das ordentliche Bankgeschäft abgebildet. Für die Finanzierung des Wechsels der Kernbankapplikation zu Avaloq bestehen im statutarischen Einzelabschluss entsprechende Rückstellungen.

In der Erfolgsrechnung hat sich primär der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit 34,56 Mio. CHF (Vorjahr: 31,51 Mio. CHF) sehr erfreulich entwickelt. Durch die Anlage der zugeflossenen Depot-

gelder sowie die phasenweise höheren Börsentransaktionen der Kundschaft fielen die Kommissionseinnahmen um 9,7% höher aus als in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Dabei profitierte die Bank Coop von der guten Börsenstimmung von Anfang 2010, wo im Vergleich zum Vorjahr höhere Courtageerträge vereinnahmt werden konnten, aber auch von zusätzlichen Vermögensverwaltungsgebühren, da wegen der wirtschaftlich unsicheren Zeiten die Beratungsintensität für die Anlagekunden beträchtlich zugenommen hat.

Der anhaltende Margendruck wirkt sich nach wie vor auf das Zinsengeschäft der Bank Coop aus. Hier musste ein leichter Rückgang des Zinserfolgs von 2,2% im Vergleich zum 1. Halbjahr 2009 hingenommen werden. Im Handelsgeschäft ergab sich ein Rückgang von 19,2%. Dies führt im Halbjahresabschluss zu einem um 0,2% tieferen Betriebsertrag von CHF 116,67 Mio.

Aufgrund der anhaltenden, vorsichtigen Ausgabenpolitik, verbunden mit weiteren Optimierungen von Prozessen und Rationalisierungen von Abläufen, konnte der um die IT-Migrationskosten bereinigte Geschäftsaufwand von 70,08 Mio. CHF annähernd auf dem Vorjahresniveau (69,56 Mio. CHF) gehalten werden. Von der Veränderung um 0,7% entfielen 0,40 Mio. CHF (+1,0%) aufgrund von moderaten Saläranpassungen und höheren Sozialausgaben als Folge zahlreicher frühzeitiger Pensionierungen auf die Personalkosten und 0,11 Mio. CHF (+0,4%) auf die Sachkosten. Bei Letzteren wirkte sich auch die Tatsache kostendämpfend aus, dass aufgrund der bevorstehenden IT-Migration auf Avaloq im bisherigen Bank Coop System keine Anpassungen mehr erfolgen und dass auch der Unterhalt auf ein Minimum reduziert wird. Bei tieferen Abschreibungen und Wertberichtigungen resultiert, unter Berücksichtigung des ausserordentlichen Ertrags aus dem Verkauf einer Beteiligung, im Einzelabschluss nach True and Fair View ein leicht höherer Halbjahresgewinn von 36,88 Mio. CHF (+0,7%).

Auch das zweite Halbjahr 2010 dürfte anspruchsvoll bleiben. Sofern sich das konjunkturelle Umfeld nicht massgeblich verändert, rechnet die Bank Coop mit einem leicht höheren Jahresgewinn für 2010.

Kennzahlen

Halbjahresrechnung Bank Coop AG nach True and Fair View

Bilanz		30.6.2010¹⁾	31.12.2009
Bilanzsumme	in 1000 CHF	13 417 221	13 473 859
· Veränderung	in %	-0,4	1,1
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	11 909 749	11 514 907
· davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	11 380 466	11 027 528
Kundengelder	in 1000 CHF	8 872 997	8 959 654
Publikumsgelder	in 1000 CHF	11 304 197	11 530 854
Ausgewiesene eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)	in 1000 CHF	874 464	852 270

Kundenvermögen		30.6.2010¹⁾	31.12.2009
Total Kundenvermögen	in 1000 CHF	15 925 927	16 063 067
· Veränderung	in %	-0,9	7,3
· davon Doppelzählungen	in 1000 CHF	20 445	7 844

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2010¹⁾	1. Halbjahr 2009¹⁾
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	73 813	75 473
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	34 562	31 511
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	in 1000 CHF	6 627	8 198
übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	1 673	1 721
Betriebsertrag	in 1000 CHF	116 675	116 903
Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	70 075	69 563
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	46 600	47 340
· Veränderung	in %	-1,6	-20,7
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	in 1000 CHF	6 488	8 944
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	40 112	38 396
· Veränderung	in %	4,5	-18,5
Halbjahresgewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	36 877	36 634
· Veränderung	in %	0,7	1,9

Kennzahlen		2010¹⁾	2009
Eigenkapitalquote	in %	6,5	6,3
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder / Kundenausleihungen)	in %	74,5	77,8
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder / Kundenausleihungen)	in %	94,9	100,1
Cost-Income-Ratio I	in %	60,1	59,9
Cost-Income-Ratio II	in %	63,0	64,1

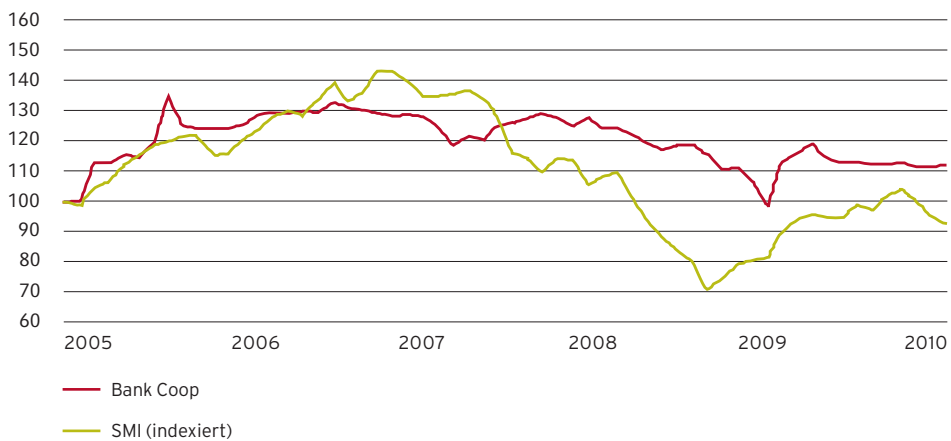
1) unrevidiert

Börsenkurs

		30.6.2010	31.12.2009
Börsenkurs am Jahresende	in CHF	70,30	71,00
· Veränderung	in %	-1,0	-4,7
Höchstkurs	in CHF	71,15	75,20
Tiefstkurs	in CHF	67,75	61,50
Börsenkapitalisierung am Jahresende	in Mio. CHF	1 186	1 198

Kursentwicklung

in Prozenten (%)



Halbjahresrechnung Bank Coop AG

Bilanz nach True and Fair View per 30.6.2010

Aktiven

	30.6.2010 ⁹⁾ in 1000 CHF	31.12.2009 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	85 845	115 382	-25,6
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	849	-100,0
Forderungen gegenüber Banken	454 324	864 399	-47,4
Forderungen gegenüber Kunden	529 283	487 379	8,6
Hypothekarforderungen	11 380 466	11 027 528	3,2
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	1 937	8 529	-77,3
Finanzanlagen	661 287	700 161	-5,6
Beteiligungen	18 784	18 279	2,8
Sachanlagen	112 217	113 009	-0,7
Immaterielle Werte	0	0	-
Rechnungsabgrenzungen	35 588	36 625	-2,8
Sonstige Aktiven	20 494	5 433	277,2
Positive Wiederbeschaffungswerte	116 996	96 286	21,5
Total Aktiven	13 417 221	13 473 859	-0,4
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	534 197	523 431	2,1

Passiven

	30.6.2010 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2009 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	513	756	-32,1
Verpflichtungen gegenüber Banken	762 268	624 933	22,0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	6 268 047	5 976 575	4,9
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 127 035	2 390 341	-11,0
Kassenobligationen	477 915	592 738	-19,4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 431 200	2 571 200	-5,4
Rechnungsabgrenzungen	80 846	55 860	44,7
Sonstige Passiven	19 959	27 343	-27,0
Negative Wiederbeschaffungswerte	157 551	137 414	14,7
Wertberichtigungen und Rückstellungen	217 423	214 054	1,6
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Kapitalreserve	116 939	116 603	0,3
Eigene Beteiligungstitel	-18 057	-14 045	28,6
Gewinnreserve	412 212	404 707	1,9
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	25 870	37 880	-
Total Passiven	13 417 221	13 473 859	-0,4
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	521 029	477 969	9,0

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2010 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2009 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	51 418	54 932	-6,4
Unwiderrufliche Zusagen	141 116	156 742	-10,0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11 474	11 474	0,0
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	6 605 913	6 816 986	-3,1
· Positive Wiederbeschaffungswerte	116 996	96 286	21,5
· Negative Wiederbeschaffungswerte	157 551	137 414	14,7
Treuhandgeschäfte	12 637	20 732	-39,0

1) unrevidiert

Erfolgsrechnung nach True and Fair View 1. Halbjahr 2010

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	155 365	169 257	-8,2
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	7 939	5 758	37,9
Zinsaufwand	-89 491	-99 542	-10,1
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	73 813	75 473	-2,2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 689	1 424	18,6
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	28 441	25 825	10,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 902	7 808	1,2
Kommissionsaufwand	-3 470	-3 546	-2,1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	34 562	31 511	9,7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 627	8 198	-19,2
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	30	221	-
Beteiligungsertrag total	878	544	61,4
· davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	168	70	140,0
· davon aus anderen Beteiligungen	710	474	49,8
Liegenschaftenerfolg	537	542	-0,9
Anderer ordentlicher Ertrag	230	511	-55,0
Anderer ordentlicher Aufwand	-2	-97	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1 673	1 721	-2,8
Betriebsertrag	116 675	116 903	-0,2
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-41 604	-41 127	1,2
Sachaufwand	-39 478	-44 306	-10,9
Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-70 075	-69 563	0,7
Subtotal Geschäftsaufwand	-81 082	-85 433	-5,1
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	46 600	47 340	-1,6
Bruttogewinn	35 593	31 470	13,1

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	46 600	47 340	-1,6
Bruttogewinn	35 593	31 470	13,1
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3 481	-3 588	-3,0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-3 007	-5 356	-43,9
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	40 112	38 396	4,5
Betriebsergebnis	29 105	22 526	29,2
Ausserordentlicher Ertrag	5 420	5 162	-
Ausserordentlicher Aufwand	-75	-123	-
Steuern	-8 580	-6 800	26,2
Halbjahresgewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	36 877	36 634	0,7
Halbjahresgewinn	25 870	20 765	24,6

1) unrevidiert

Statutarischer Einzelabschluss

Bank Coop AG

Bilanz per 30.6.2010

Aktiven

	30.6.2010 ⁹⁾ in 1000 CHF	31.12.2009 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	85 845	115 382	-25,6
Forderungen aus Geldmarktpapieren	0	849	-100,0
Forderungen gegenüber Banken	454 324	864 399	-47,4
Forderungen gegenüber Kunden	529 283	487 379	8,6
Hypothekarforderungen	11 380 466	11 027 528	3,2
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	19 268	21 135	-8,8
Finanzanlagen	661 287	700 871	-5,6
Beteiligungen	18 127	17 643	2,7
Sachanlagen	112 217	113 009	-0,7
Rechnungsabgrenzungen	35 588	36 625	-2,8
Sonstige Aktiven	20 494	5 433	277,2
Positive Wiederbeschaffungswerte	116 996	96 286	21,5
Total Aktiven	13 433 895	13 486 539	-0,4
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	534 197	523 431	2,1

Passiven

	30.6.2010 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2009 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	513	756	-32,1
Verpflichtungen gegenüber Banken	762 268	624 933	22,0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	6 268 047	5 976 575	4,9
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 127 035	2 390 341	-11,0
Kassenobligationen	477 915	592 738	-19,4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 431 200	2 571 200	-5,4
Rechnungsabgrenzungen	80 846	55 860	44,7
Sonstige Passiven	19 959	27 343	-27,0
Negative Wiederbeschaffungswerte	157 551	137 414	14,7
Wertberichtigungen und Rückstellungen	229 901	237 539	-3,2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	170 500	159 500	6,9
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Allgemeine gesetzliche Reserve	309 800	308 400	0,5
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0	710	-100,0
Aufwertungsreserve	0	0	-
Andere Reserven	30 000	22 000	36,4
Gewinnvortrag	4 665	4 971	-6,2
Halbjahresgewinn/ Jahresgewinn	26 195	38 759	-
Total Passiven	13 433 895	13 486 539	-0,4
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	521 029	477 969	9,0

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2010 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2009 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	51 418	54 932	-6,4
Unwiderrufliche Zusagen	141 116	156 742	-10,0
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11 474	11 474	0,0
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	6 605 913	6 816 986	-3,1
· Positive Wiederbeschaffungswerte	116 995	96 286	21,5
· Negative Wiederbeschaffungswerte	157 551	137 414	14,7
Treuhandgeschäfte	12 637	20 732	-39,0

1) unrevidiert

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2010

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	155 372	169 284	-8,2
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	7 957	5 794	37,3
Zinsaufwand	-89 491	-99 542	-10,1
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	73 838	75 536	-2,2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 689	1 424	18,6
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	28 441	25 825	10,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 902	7 808	1,2
Kommissionsaufwand	-3 470	-3 546	-2,1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	34 562	31 511	9,7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 954	5 636	23,4
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	17	221	-
Beteiligungsertrag	857	511	67,7
Liegenschaftenerfolg	537	542	-0,9
Anderer ordentlicher Ertrag	230	420	-45,2
Anderer ordentlicher Aufwand	-2	-97	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1 639	1 597	2,6
Betriebsertrag	116 993	114 280	2,4
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-41 603	-41 127	1,2
Sachaufwand	-39 479	-44 306	-10,9
Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-70 075	-69 563	0,7
Subtotal Geschäftsaufwand	-81 082	-85 433	-5,1
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	46 918	44 717	4,9
Bruttogewinn	35 911	28 847	24,5

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2009 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	46 918	44 717	4,9
Bruttogewinn	35 911	28 847	24,5
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3 481	-3 588	-3,0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-3 007	-5 356	-43,9
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	40 430	35 773	13,0
Betriebsergebnis	29 423	19 903	47,8
Ausserordentlicher Ertrag	16 427	21 031	-
Ausserordentlicher Aufwand	-11 075	-10 123	-
Steuern	-8 580	-6 800	26,2
Halbjahresgewinn	26 195	24 011	9,1

1) unrevidiert

Bank Coop AG
Dufourstrasse 50
CH-4002 Basel

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch

fair banking
bank coop